



## IV.20

### Die Bibel

# Grundwissen Bibel – Hintergründe verstehen und sich der Bibel kreativ annähern

Christine Coppes



© RAABE 2023

© Анастасия Стрелюхина/Adobe stock

Die Bibel ist das Heilige Buch des Christentums und damit eine wichtige Quelle christlichen Glaubens. Kein anderes Buch wurde in so viele Sprachen übersetzt wie die Bibel. In dieser Unterrichtseinheit wiederholen und festigen die Schülerinnen und Schüler ihr Grundwissen zur Bibel. Sie erarbeiten Grundlegendes zum Alten Testament und beschäftigen sich mit der Entstehung der Evangelien. Abschließend wenden sie verschiedene Methoden beim Bibellesen an und bearbeiten kreativ Psalme.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe</b>	9/10
<b>Dauer:</b>	4 Bausteine (6–7 Unterrichtsstunden)
<b>Kompetenzen:</b>	Die Bibel von anderen Textformen unterscheiden; Bibelstellen nachschlagen; Grundwissen zum Alten und Neuen Testament sichern; Eigenheiten der Gattung „Evangelium“ benennen; Bibeltexte methodisch lesen und sich kreativ mit ihnen auseinandersetzen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Bibel, christliche Grundlagen
<b>Medien:</b>	Text, Grafik, Spiel

---

## Fachliche Hinweise

### Warum braucht es Bibeldidaktik?

Dass die Bibel eine der wichtigsten Quellen des christlichen Glaubens ist, ist selbstredend. Dass der reflektierte Umgang mit biblischen Texten durch alle Jahrgangsstufen und Schulformen hindurch eine der Kernkompetenzen des Religionsunterrichts ist, ist daher nicht weiter überraschend. Zwar wird es den jungen Erwachsenen eher selten ein Bedürfnis sein, die Schrift für die eigene Religiosität fruchtbar zu machen. Der verantwortungsvolle Umgang mit biblischen Texten hat jedoch gesamtgesellschaftliche Relevanz, denn ganz gleich, ob man ihr persönlich etwas abgewinnen mag, ist sie dennoch eine Quelle christlich geprägter Kultur. Als solche wird sie in verschiedenen Sphären der Gesellschaft als Begründung herangezogen – mal zum Guten, mal zum Schlechten. Mit der Bibel werden Konzepte wie Menschenwürde begründet, aber teils auch die Ablehnung ganzer Menschengruppen. Die Kompetenz zum differenzierten Umgang mit der Schrift ist hier ein wichtiger innerer Kompass für junge Erwachsene auf ihrem Weg in die Gesellschaft.

### Verschiedene Bibelinterpretationen

In den ca. 1700 Jahren seit der Kanonisierung der Heiligen Schrift gab es unterschiedliche Auffassungen darüber, ob die Begriffe „Bibel“ und „göttliche Offenbarung“ Synonyme sind oder verschiedene Dinge bezeichnen.

Grob kann dabei zwischen „instruktionstheoretischen“ und „kommunikationstheoretischen“ Modellen unterschieden werden. Nach dem ersten der beiden Modelle ist die Bibel in erster Linie eine göttliche Anordnung. Gott offenbart seinen Willen und der Mensch soll sein Handeln nach diesem ausrichten. Viel Kritik an moralistischen Bibelauslegungen bezieht sich auf ein solches Verständnis. Nach „kommunikationstheoretischen“ Modellen offenbart Gott vor allem sich selbst und seine Beziehung zum Menschen, statt konkrete Anweisungen zu erteilen. Für ein solches Verständnis ist es weniger problematisch, dass die biblischen Texte von Menschen verfasst wurden und der Wortlaut durchaus kultur- und zeitbedingte Auffassungen enthalten kann. Da sie für die heutige Theologie „Gottes Wort im Menschenwort“ sind, enthalten die Texte trotzdem wertvolle Selbstmitteilungen Gottes über sein Wesen.

## Didaktisch-methodisches Konzept

### Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

Die Unterrichtseinheit gliedert sich in vier Teile. Im ersten Teil der Einheit sollen die Lernenden mögliche Widerstände überwinden, die zwischen ihnen und der Arbeit mit der Bibel stehen könnten, und ein Gespür für die unterschiedlichen Aussageabsichten verschiedener Textformen entwickeln. Im zweiten Teil frischen die Schülerinnen und Schüler zunächst ihr Grundwissen auf und setzen sich dann mit dem Alten Testament auseinander. Anschließend behandelt der dritte Teil die Gattung „Evangelium“ und deren Entstehungsgeschichte. Im vierten Teil können die Lernenden dann persönlich mit Bibeltexten in Kontakt treten.

### Wie ist die Reihe methodisch angelegt?

Die Einheit will zum Umgang mit Bibeltexten befähigen und legt daher ihren Schwerpunkt auf verschiedene Formen der Textarbeit in verschiedenen Sozialformen. Darüber hinaus kommen die Lernenden durch eine Positionslinie über diverse Meinungsbilder ins Gespräch, frischen ihr Grundwissen spielerisch im Bibelquiz auf und setzen sich durch das Rappen oder Verfassen eines Psalms kreativ mit der Bibel auseinander.

### Wie ordnet sich die Reihe in den Lehrplan ein?

Die Reihe findet ihren Platz in allen Bereichen der Lehrpläne, die mit der Bibel zu tun haben. Darüber hinaus kann sie aber auch als Auffrischung vor anderen Themenbereichen eingesetzt werden, bei denen vermehrt mit biblischen Texten oder Themen gearbeitet wird.

### Weiterführende Medien

- ▶ Werth, Jürgen: Bibelland – Unterwegs in Israel, Benno Verlag, Leipzig 2016.  
Dies ist ein Bildband, der die wichtigsten Orte der Bibel zeigt und kurz erklärt.
- ▶ Rempe, Daniel: 41 Methoden zum Bibellesen mit Gruppen, Neukirchener Aussaat. Neukirchener-Vluyn 2012.  
Dieses Buch ist besonders geeignet, wenn man Schülerinnen und Schüler mit kreativen Methoden ans Bibellesen heranführen will.
- ▶ Ryrie, Charles C.: Die Bibel verstehen, Christliche Verlagsgesellschaft Dillenburg, Dillenburg 1996.  
Dies ist ein Handbuch biblischer Theologie, die einige theologische Schwerpunkte einfach beleuchtet und verständlich erklärt.
- ▶ <https://lesen.volxbibel.de/>  
Die „Volxbibel“ ist eine Bibelübersetzung von jungen Erwachsenen für junge Erwachsene, die als Open-Source-Projekt ständig aktualisiert wird.
- ▶ <https://www.die-bibel.de/bibeln/hilfen-zum-bibellesen/ist-die-bibel-noch-aktuell/redensarten-und-sprichwoerter-der-bibel/>  
Hier finden sich Ausdrücke und Redewendungen biblischen Ursprungs. Die Beispiele eignen sich für etwaige Stundeneinstiege.  
[letzter Abruf jeweils: 23.01.2023]

### Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
	einfaches Niveau	 mittleres Niveau
		 schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben	 Alternative

## Auf einen Blick

---

### Baustein 1

**Inhalt:** Die Schüler und Schülerinnen bauen Widerstände und Vorurteile ab, die zwischen ihnen und der Beschäftigung mit dem Thema stehen.

- M 1** **Ist die Bibel lesenswert? – Eine Straßenumfrage**  
**M 2** **Ein Buch wie kein anderes – Textart „Bibel“**




---

### Baustein 2

**Inhalt:** Die Lernenden üben spielerisch das Nachschlagen von Bibelstellen und frisieren ihr Grundwissen auf. Im zweiten Teil der Doppelstunde verschaffen sie sich in einer Gruppenarbeit einen Überblick über das Alte Testament.

- M 3** **Bibelquiz**  
**M 4** **Das Alte Testament**

**Benötigt:** Bibeln (Einheitsübersetzung)

---

### Baustein 3

**Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten grundlegende Eigenschaften, der Gattung „Evangelium“ und setzen sich mit der Zwei-Quellen-Theorie auseinander.

- M 5** **Die Evangelien – Die Botschaft Jesu**  
**M 6** **Die Entstehung der Evangelien – Eine Spurensuche**

---

### Baustein 4

**Inhalt:** Die Lernenden stellen persönliche Bezüge zu konkreten Bibeltexten her, indem Sie diese methodisch lesen und kreativ bearbeiten.

- M 7** **Einführung ins Bibellesen**  
**M 8** **Die Psalmen – Kreativwerkstatt**

**Benötigt:** Ggf. Smartphones



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Grundwissen Bibel*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

